Dorfe, wo er wohnte, vertauscht, oder die Gemeinheiten aufgehoben wurden; da wollte er durchaus seinen Acker nicht verlieren. Ob nun gleich die Theilungscommissarien und alle Wirthe im Dorfe ihn bedeuteten: daß es anders gar nicht zu machen wäre, und besonders er dabey nichts verlöre, sondern eher noch gewönne: so blieb er doch auf seinen trotzigen Kopf bestehen, und verging sich gar mit ungebührlichen Reden. Daher ward er auf obrigkeitlichen Befehl, gefangen genommen, und auf die Festung geschickt, woselbst er drey Jahre, an eine Karre geschmiedet, bey Wasser und Brodt arbeiten mußte.

Sey nicht halsstarrig und widerspenstig, denn man kann dergleichen Leute bald zwingen.

Spr. 10, 8. Sir. 32, 21.

57. Der Höfliche und Bescheidene.

Wilhelm war wohl gesinnt. Er war der erste, der seinen Acker mit der Herrschaft vertauschen sollte. Da sprach er zu den Commissarien: „Ich sehe wol, meine liebe Herren! daß es meiner gnädigsten Obrigkeit Wille ist; und daß es „wol im Ganzen besser sey, wenn ein jeder seinen „Acker